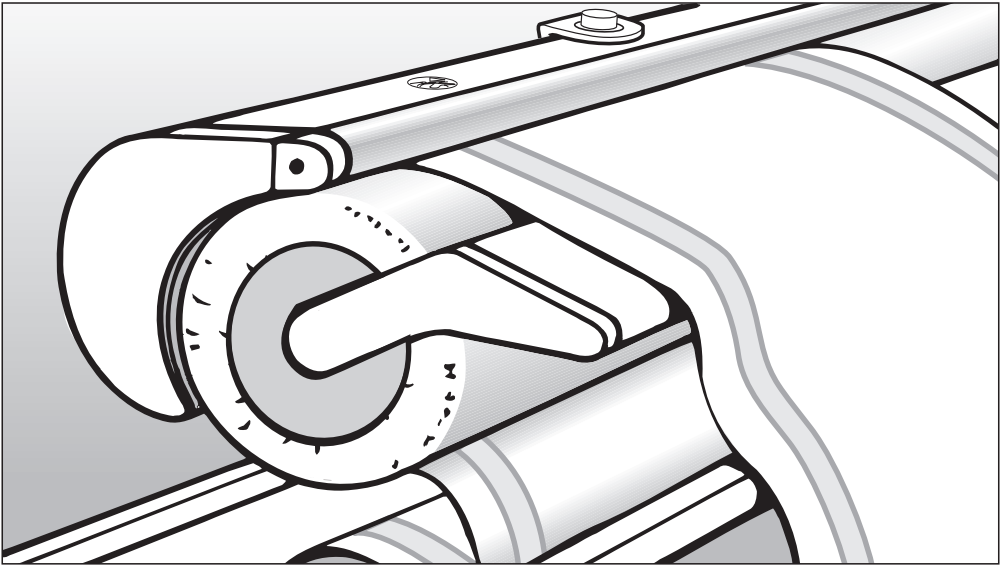


Miele

Gebrauchsanweisung



Gewerbliche Muldenmangel HM 16-80 D

de-DE

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor der Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

M.-Nr. 07 660 630

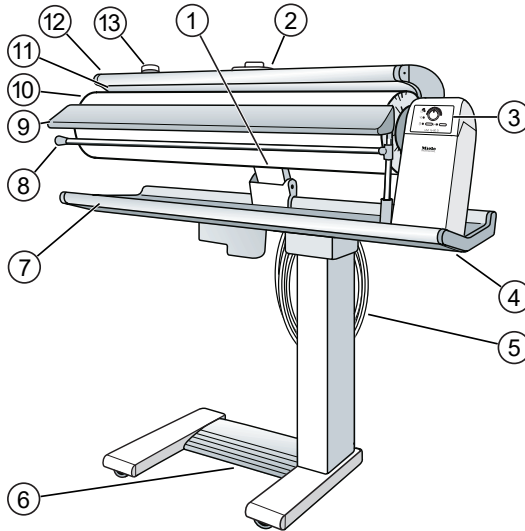
Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Sicherheitshinweise und Warnungen	6
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	9
Transportieren	10
Verschieben und Aufklappen	11
Anschließen	12
Elektro-Anschluss.....	12
Vor der ersten Inbetriebnahme	12
Vor dem Mangeln	14
Der Arbeitsplatz zum Mangeln.....	14
Vorbereiten der Wäsche.....	14
Einsprengen beim Mangeln ohne Dampf.....	14
Weitere Empfehlungen zur richtigen Mangelfeuchte	14
Recken und Glattziehen.....	14
Sortieren	15
Erstes benutzen der Mangel	15
Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen.....	15
Dampfeinrichtung	16
Mangeln mit und ohne Dampf.....	16
Füllen des Wasserbehälters.....	16
Leeren des Wasserbehälters	17
Mangeln	18
Ein- und Ausschalten	18
Zum Einschalten	18
Zum Ausschalten	18
Mangeltemperatur wählen (beim Mangeln ohne Dampf).....	18
Mangeltemperatur wählen (beim Mangeln mit Dampf).....	19
Dampfeinrichtung ein- und ausschalten	19
Zum Einschalten	19
Zum Ausschalten	19
Walzengeschwindigkeit wählen	19
Anlagebrett abnehmen	20
Mangeln	20
Zum Mangeln	20
Zum Dämpfen	20
Zum Abheben der Mulde.....	20
Wäsche anlegen.....	20
Wäschestange.....	21
Tipps	21

Nach dem Mangeln.....	22
Soll die Mangel weggestellt werden.....	22
Spannungsausfall	22
Mangel-Praxis.....	23
Handtücher, Geschirrtücher und Servietten.....	23
Tischdecken	23
Betttücher und Überschlaglaken	23
Bettbezüge	24
Kopfkissen-Bezüge.....	24
Oberhemden	24
Ärmel und Manschetten.....	24
Rückenteil / Schulterpasse.....	25
Rückenteil	25
Vorderteil.....	26
Kragen.....	26
Nachthemd.....	26
Schlafanzug.....	26
Schürze, Kittel.....	27
Trägerschürze.....	27
Hosen dämpfen	27
Damenröcke dämpfen	27
Pflegen	28
Mulde reinigen	28
Gehäuse reinigen.....	28
Wasserbehälter reinigen.....	28
Mangeltuch	28
Mangeltuch austauschen	29
Störungshilfen.....	32
Kundendienst.....	34
Kontakt bei Störungen	34
Technische Daten.....	35

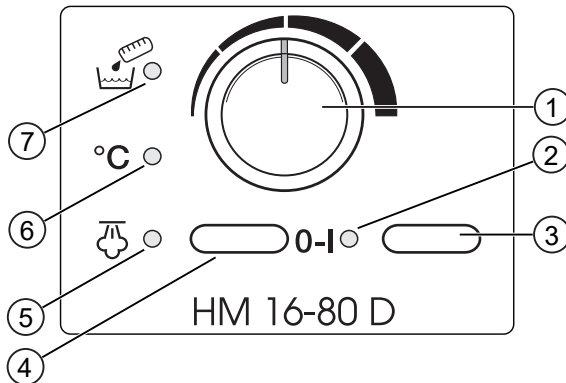
Gerätebeschreibung



Muldenmangel



- ① Notentriegelung
Die Notentriegelung hebt den Anpressdruck der Mulde manuell auf.
- ② Temperaturwähler
Die Mangeltemperatur lässt sich gemäß den Pflegekennzeichen einstellen.
- ③ Schalterblende
- ④ Entriegelungsklinke
- ⑤ Netzanschlusskabel und Kabelaufhängung
- ⑥ Fußschalter
Setzt die Walze in Bewegung und die Mulde fährt an.
- ⑦ Wäschetisch
- ⑧ Ablagestange
Ermöglicht ein knitterfreies Abkühlen und Nachtrocknen der fertigen Wäsche.
- ⑨ Anlagebrett
Erleichtert die präzise Wäscheeingabe.
- ⑩ Walze
- ⑪ Mulde
- ⑫ Fingerschutzleiste
- ⑬ Verschluss Wasserbehälter

Schalterblende



- ① Walzengeschwindigkeits-Wähler
- ② Anzeigeleuchte 0-I
Leuchtet, wenn die Mangel eingeschaltet ist.
- ③ Schalter 0-I
Schaltet die Mangel ein und aus.
- ④ Schalter  "Dampf"
- ⑤ Anzeigeleuchte  "Dampf"
- ⑥ Anzeigeleuchte °C "Temperatur"
- ⑦ Anzeigeleuchte "Wasserbehälter leer"

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen der Mangel die Gebrauchsanweisung.

Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Mangel. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Mangel.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Diese Muldenmangel darf ausschließlich zum Mangeln von Textilien verwendet werden, die laut Pflegeetikett für das maschinelle Mangeln geeignet sind und die mit Wasser gewaschen wurden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Mangel sicher zu bedienen, dürfen diese nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Technische Sicherheit

► Kontrollieren Sie die Mangel vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie eine beschädigte Mangel auf keinen Fall in Betrieb. Eine beschädigte Mangel kann Ihre Sicherheit gefährden.

► Vergewissern Sie sich, dass die Spannungswerte (Spannung und Frequenz) des örtlichen Stromnetzes mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild der Mangel übereinstimmen, bevor Sie das Netzanschlusskabel an die Steckdose anschließen.

Erfragen Sie die Spannungswerte des örtlichen Stromnetzes im Zweifelsfall bei einer Elektrofachkraft. Beim Anschluss an eine vom Typenschild abweichende Spannung kann es zu Funktionsstörungen oder zum Defekt der Mangel kommen.

► Ein beschädigtes Netzanschlusskabel darf nur durch ein spezielles Netzanschlusskabel vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer von Miele autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Die elektrische Sicherheit der Mangel ist nur dann gewährleistet, wenn diese an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

▶ Der Anschluss der Mangel an das Elektronetz darf nicht über Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. wegen Überhitzungsgefahr).

▶ Die Mangel entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

▶ Die Mangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn:

- der Netzstecker der Mangel aus der Steckdose gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente der Mangel.

▶ Benutzen Sie die Mangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.

▶ Der Einbau und die Montage dieser Mangel an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben oder Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Mangel sicherstellen.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Tragen Sie bei der Benutzung der Mangel stets eng anliegende Kleidung. Lose Ärmel, Schürzenbänder, Halstücher und Krawatten können von der Walze erfasst werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Legen Sie vor der Benutzung der Mangel Fingerringe, Armbänder, Ketten und Uhren ab.

▶ Im aufgeheizten Zustand der Mangeln besteht akute Verbrennungsgefahr, wenn Sie:

- die Mangelmulde berühren,
- zwischen die angehobene Mangelmulde und Mangelwalze fassen und gleichzeitig auf den Fußschalter treten.

▶ Lassen Sie Kindern niemals in unmittelbarer Nähe der Mangel spielen. Kinder dürfen die Mangel niemals selbst bedienen.

▶ Legen Sie keine Wäschestücke über die aufgeheizte Mangelmulde. Es besteht Brandgefahr.

▶ Verwenden Sie zum Aufhängen von Wäschestücken die ausschwenkbare Ablagegestange. Die Ablagegestange dient ausschließlich zum Aufhängen von Wäschestücken. Die Ablagegestange muss nach Gebrauch sofort wieder zurückgeschwenkt werden. Drücken Sie nicht auf die ausgeschwenkte Ablagegestange. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Mangel aufgrund der Hebelwirkung umkippt.

▶ Schalten Sie die Mangel aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie immer den Netzstecker an, wenn Sie diesen aus der Steckdose ziehen.

▶ Legen Sie das Netzanschlusskabel nicht über die aufgeheizte Mangelmulde. Das Netzanschlusskabel kann beschädigt werden und Stromschlaggefahr verursachen. Benutzen Sie zum Aufwickeln des Netzanschlusskabels ausschließlich die Kabelaufhängung an der Rückseite der Mangel.

Benutzen von Zubehör

▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.

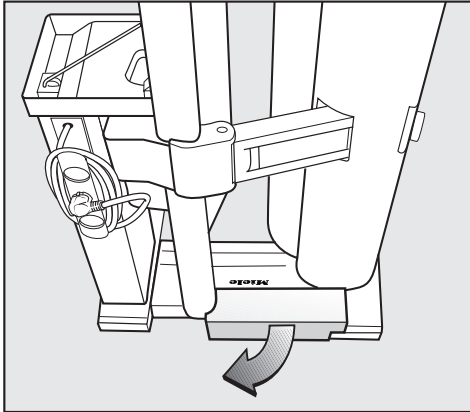


Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Transportieren

Transportsicherung

Entfernen Sie die Transportsicherung erst nach Aufstellung der Maschine auf die Laufrollen.

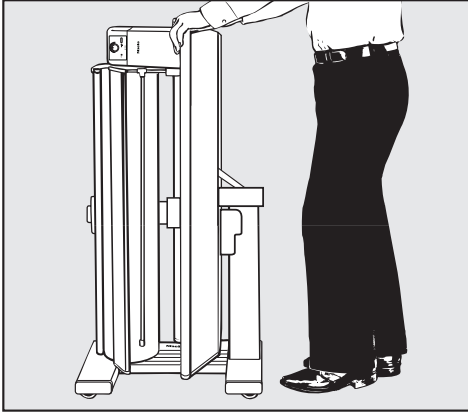


- Die Transportsicherung abziehen.

Bewahren Sie die Transportsicherung auf! Sie muss vor einem Transport (z. B. einem Umzug) im zusammengeklappten Zustand wieder eingesetzt werden.

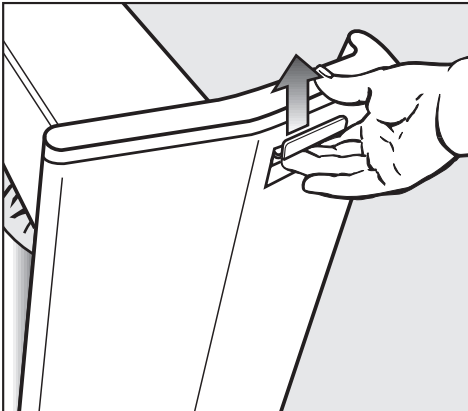
Verschieben und Aufklappen

Die Mangel ist mit vier Laufrollen ausgerüstet.

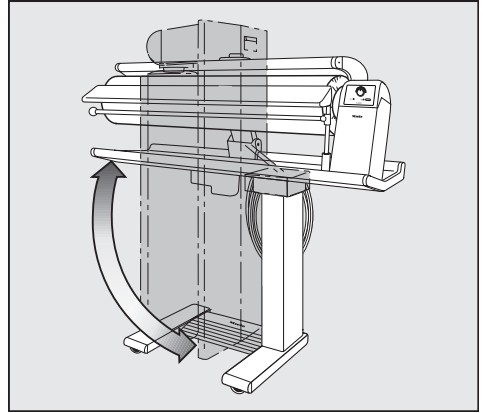


- Die Mangel am Mangeltisch fassen und vor sich her schieben oder ziehen.
- Zum Überwinden von Hindernissen (z.B. Teppichkanten oder Türschwellen) oder zum Lenken, die Mangel leicht kippen.

Die Mangel kann zusammen- oder aufgeklappt verschoben werden.



- Entriegelungsklinke, rechts hinten unter dem Mangeltisch, ziehen und dabei den Mangeltisch festhalten.



- Mangel-Oberteil bis zum Anschlag in waagerechte oder senkrechte Lage schwenken. Erst nach Beendigung des Schwenkvorganges die Entriegelungsklinke loslassen.
- Damit beim Zusammenklappen und beim Transport der Mangel kein Wasser auslaufen kann, muss der Verschluss des Wasserbehälters immer fest aufgeschraubt sein.

Anschließen

Elektro-Anschluss

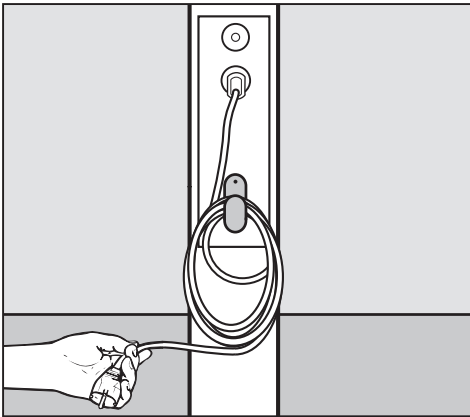
Die Mangel ist für den Anschluss an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose für AC 220-240 V 50-60 Hz ausgerüstet.

Die Leistungsaufnahme und Netzabsicherung entnehmen Sie dem Typenschild.

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739 dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten. Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

Sondervorschrift für Österreich: Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

Anschließen

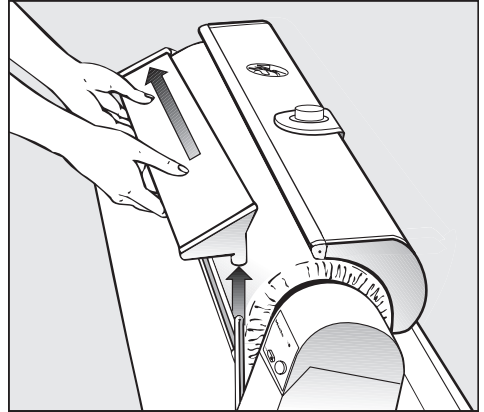


Das Anschlusskabel ist hinter dem Wäschetisch aufgewickelt.

- Kabel abwickeln.
Den Stecker noch nicht in die Steckdose stecken.

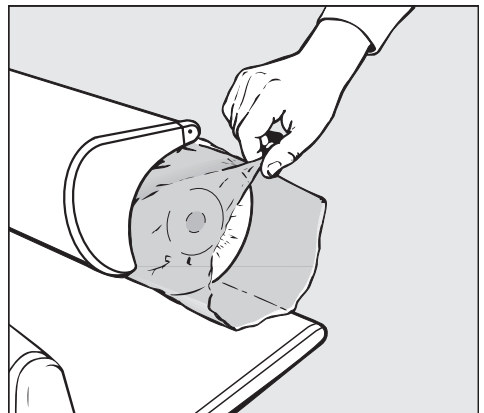
Vor der ersten Inbetriebnahme

Für den Transport ist die Walze mit einer Folie gegen Staub geschützt.

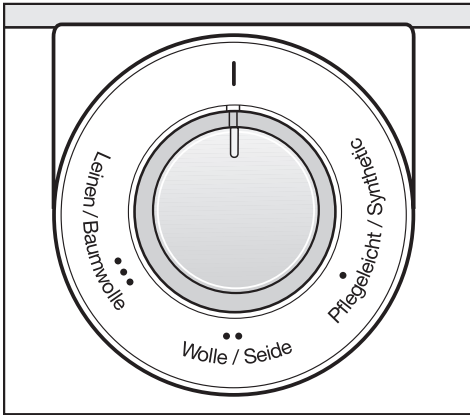


- Anlagebrett abnehmen. Anlagebrett erst vom rechten Bretthalter heben und dann an der linken Walzenseite nach außen ziehen.

Sobald der Stecker eingesteckt und die Mangel eingeschaltet wird, hebt die Mulde automatisch ab. Bitte dann die Staubschutzfolie von der Walze abziehen.



- Staubschutzfolie von der Walze ziehen.

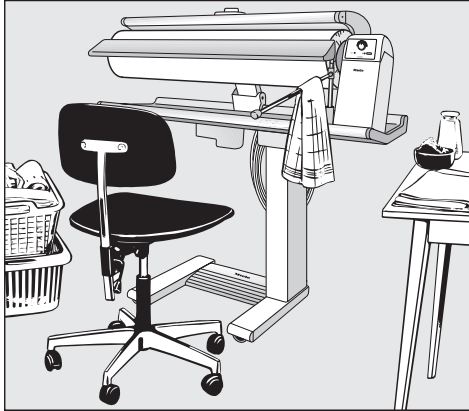


- ◆ Pflegeleicht/Synthetisch
 - ◆◆ Wolle/Seide
 - ◆◆◆ Leinen/Baumwolle
- Die im Zubehör befindliche Klebefolie um den Temperaturwähler kleben.

Vor dem Mangeln

Der Arbeitsplatz zum Mangeln

Sie benötigen einen höhenverstellbaren Stuhl und eine Ablagefläche für die gemangelte Wäsche.



Sorgen Sie für einen waagerechten Stand der Mangel, um einen gleichmäßigen Dampfaustritt zu gewährleisten. Sorgen Sie für eine ausreichende Standicherheit gegen seitliches Wegrollen.

In erreichbarer Nähe sollte stehen:

- links von der Mangel der Korb mit der vorbereiteten Wäsche,
- rechts von der Mangel eine Ablage für die gemangelte Wäsche.

Oberhemden, Kittel, Blusen usw. sollten sofort auf Bügel gehängt werden.

Kleinere Wäschestücke können über die ausschwenkbare Wäschestange gehängt werden.

Stellen Sie auch ein Gefäß mit Wasser zum Nachfeuchten der Wäsche bereit.

Vorbereiten der Wäsche

Richtig vorbereitete Wäsche ist Voraussetzung für ein gutes Mangelergebnis.

Deshalb die Wäsche vor dem Mangeln:

- einsprengen beim Mangeln ohne Dampf.

- recken und glattziehen.
- sortieren.

Einsprengen beim Mangeln ohne Dampf

Die Wäsche braucht die richtige Feuchtigkeit, nur dann ist gewährleistet, dass sie - bei richtiger Temperatureinstellung - nach einem Mangeldurchlauf glatt und trocken ist. Deshalb die Wäschestücke wie beim Handbügeln einsprengen; am besten schon ein paar Stunden vorher, damit die Feuchtigkeit gleichmäßig durchzieht.

Ist ein Trockner vorhanden, Mangelwäsche im Programm "Bügelfeucht" trocknen.

Bei knapper Vorbereitungszeit und zum Nachfeuchten, warmes Wasser verwenden.

Weitere Empfehlungen zur richtigen Mangelfeuchte

Material	Mangelfeuchte
Seide	in ein feuchtes Tuch einwickeln um Wasserflecke zu vermeiden
Kunstfaser wie Dralon, Nylon, Perlon, usw.	schwach feucht bis trocken
Wolle (z.B. Hosen)	unter feuchtem Tuch dämpfen
Baumwolle	schwach feucht
Leinen	ziemlich feucht

Recken und Glattziehen

Die eingesprengte Wäsche wie gewohnt recken.

Bänder, Träger und Säume glattstreichern.

Große Teile wie Tischdecken, Bettlaken und Bettbezüge der Länge nach falten und in Ziehharmonikafalten zusammenlegen: so lassen sich die Teile am bequemsten mangeln.

Sortieren

Die Mangelwäsche nach glatten und geformten Teilen, sowie nach Hitzeempfindlichkeit sortieren: dann kann zügig durchgemangelt werden.

Zuerst die Hitzeempfindlichen Gewebe wie Perlon, Nylon und Kunstseide. Dann mit steigender Temperatur, Seide, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Stärkewäsche zuletzt Mangeln, damit evtl. auf der Mulde verbleibende Stärkereste nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigt.

Erstes benutzen der Mangel

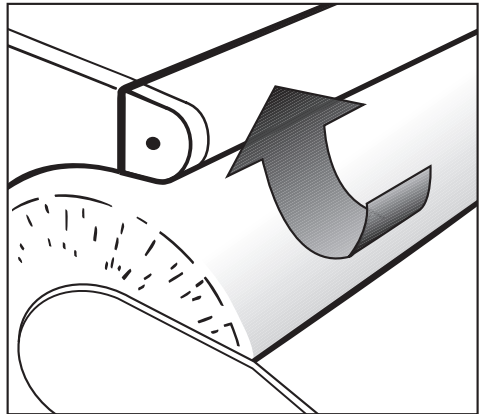
Auf der Walze ist eine Erhebung von 2-3 mm fühl- oder sichtbar. Diese beeinflusst nicht den Mangelvorgang und ebnet sich nach ca. 3 Stunden durch das Mangeln ein.

Hierdurch wird erreicht, dass die Unterbewicklung nahezu spaltfrei ist.

Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die zur Funktionsüberprüfung vor jedem Mangeln betätigt werden sollte.

- Bei eingeschalteter Mangel den Fußschalter ganz durchtreten.
- Die Mulde legt sich an die drehende Walze.



- Wenn Sie nun die Fingerschutzleiste anheben, steht die Walze still, und die Mulde hebt sich ab.
- Lassen Sie die Fingerschutzleiste los und nehmen Sie den Fuß vom Fußschalter.
- Treten Sie nun den Fußschalter wieder ganz durch.
- Die Mulde legt sich an und die Walze dreht sich.

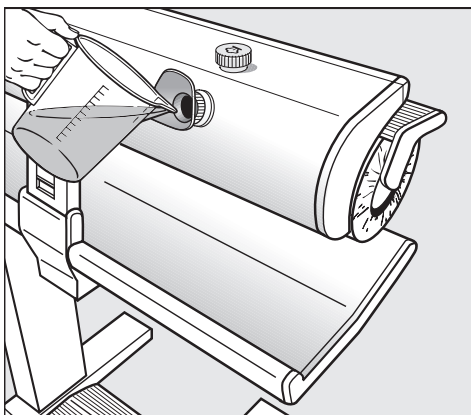
Dampfeinrichtung

Zum Mangeln trockener oder weniger feuchter Wäsche ist diese Mangel zusätzlich mit einer Dampfeinrichtung ausgestattet.

Mangeln mit und ohne Dampf

Ist Ihre Wäsche bereits mangelfeucht, mangeln Sie ohne Dampf. Mit Dampf mangelt man trockene oder weniger feuchte Wäsche.

Füllen des Wasserbehälters



- Füllen Sie vor dem Einschalten und bei aufgeklappter Mangel zunächst den Wasserbehälter bis zur Unterkante des Einfüllstutzens mit **Leitungswasser** (ca. 0,8l). Handelsübliches Bügelwasser darf nicht verwendet werden.
- Zur Erleichterung kann die Ein- und Ausgusshilfe eingeschraubt werden.

Bei Leitungswasser ab einer Wasserhärte von 17° dH (3 mmol/l) empfiehlt es sich, im Verhältnis 1:1 mit destilliertem Wasser zu mischen.

⚠ Lochfraßkorrosion am Wasserbehälter

Verwenden Sie niemals ausschließlich destilliertes Wasser.

- Den Wasserbehälter nur soweit auffüllen, dass der Wasserstand bis zur Unterkante des Einfüllstutzens reicht.
- Leuchtet im Betrieb und bei eingeschalteter Dampfeinrichtung die Anzeigeleuchte "Wasserbehälter leer" rot auf, können Sie diesen neu befüllen.
- Damit beim Zusammenklappen der Mangel kein Wasser auslaufen kann, den Verschluss des Wasserbehälters immer fest aufschrauben.

⚠ Dampfentwicklung
Verschluss langsam lösen.


- Das Entweichen des Dampfes aus dem Wasserbehälter abwarten, erst nach Abschluss des Dampfaustrittes Verschluss öffnen und Wasser nachfüllen.

Möglicherweise befindet sich noch Restwasser im Tank. Die Menge ist abhängig von der Wasserhärte und dem Verkalkungszustand.

Eine Füllung des Wasserbehälters ist ausreichend für etwa 40 Minuten mangeln mit Dampf. Die Aufheizzeit bis zur Dampfentwicklung beträgt ca. 4 Minuten. Die Aufheizzeit kann sich durch zunehmende Verkalkung des Tanks verändern.

- Wenn Sie die Mangelarbeit unterbrechen, ist es empfehlenswert, den Dampfschalter auszuschalten.

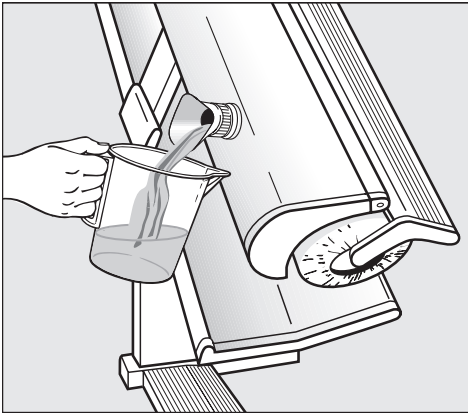
Leeren des Wasserbehälters

 **Verbrennungsgefahr**

Leeren des Wasserbehälters nur bei abgekühlter Mulde und abgekühltem Wasser.

Der Wasserbehälter ist nach dem Mangeln zu entleeren. Eine Schädigung des Wasserbehälters durch Bestandteile im Wasser (z. B. Chlor, Kalk, Kupfer) wird dadurch vermieden.

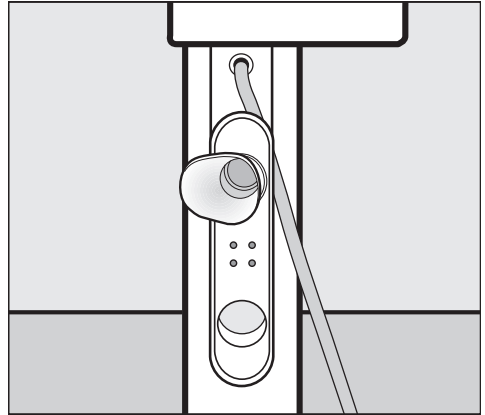
- Verschluss vom Einfüllstutzen des Wasserbehälters abschrauben.
- Zur Erleichterung kann die Ein- und Ausgießhilfe eingeschraubt werden.



- Mangel langsam kippen und gleichzeitig ein geeignetes Gefäß (z. B. Messbecher) unter den Einfüllstutzen halten.

Das Wasser läuft aus.

- Verschluss wieder auf den Einfüllstutzen schrauben.

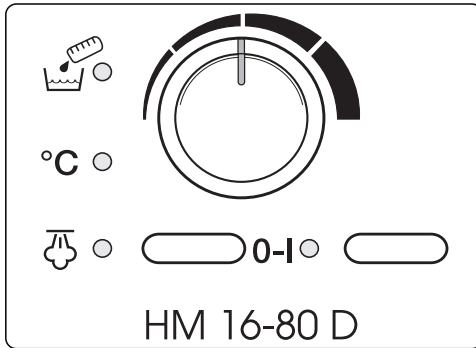


- Die Ein- und Ausgusshilfe nach dem Gebrauch in die Aufnahme des Kabelhalters stecken.

Mangeln

Ein- und Ausschalten

Die Mangel wird mit dem Schalter **I-O** ein- und ausgeschaltet.



Zum Einschalten

- Schalter **I-O** eindrücken

Die Anzeigelampe links neben dem Schalter leuchtet auf.

Zum Ausschalten

- Schalter **I-O** drücken und loslassen

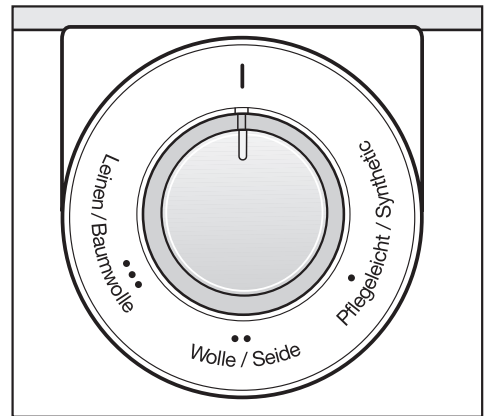
Die Anzeigelampe links neben dem Schalter erlischt.

Mangeltemperatur wählen (beim Mangeln ohne Dampf)

Die Mangeltemperatur wird mit dem Temperaturwähler eingestellt.

Auf der Skala des Temperaturwählers sind die einzelnen Temperaturstufen durch Punktsymbole gekennzeichnet, die der internationalen Pflegekennzeichnung "Bügeln" entsprechen.

Faserart	Punktsymbol	Temperaturstufen
Pflegeleicht / Synthetic	♦	niedrige Temperatur
Wolle / Seide	♦♦	mittlere Temperatur
Leinen / Baumwolle	♦♦♦	hohe Temperatur
	I	40 - 60 °C



- Den Temperaturwähler auf die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Anzeigelampe **°C** "Temperatur" leuchtet solange auf, wie die Mulde beheizt wird. Sie erlischt, wenn die gewählte Temperatur erreicht ist.

Bei Mischgewebe bestimmt der empfindlichere Faseranteil die Mangeltemperatur. So werden beispielsweise Wäscheile aus Polyacryl und Baumwolle bei der Einstellung ♦♦ Wolle / Seide gemangelt und nicht wie Baumwolle.

Mangeltemperatur wählen (beim Mangeln mit Dampf)

- Den Temperaturwähler auf **♦♦♦** Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur) stellen.

Bei der Einstellung des Temperaturwählers auf **♦** und **♦♦** ist das Mangeln mit Dampf nicht möglich.

Dampfeinrichtung ein- und ausschalten

Wählen Sie mit dem Temperaturregler die Temperaturstufe **♦♦♦**, bevor Sie die Dampfeinrichtung einschalten.

Die Dampfeinrichtung wird mit dem Schalter "Dampf" ein- und ausgeschaltet.

Zum Einschalten

- Schalter "Dampf" drücken.

Ist die erforderliche Muldentemperatur erreicht, leuchtet die Anzeigeleuchte neben der Taste auf.

Wird im Betrieb der Wasserbehälter leer, dann erlischt die Anzeigeleuchte "Dampf" und die Anzeigeleuchte "Wasserbehälter leer" leuchtet rot auf.

Zum Ausschalten

- Schalter drücken und loslassen.

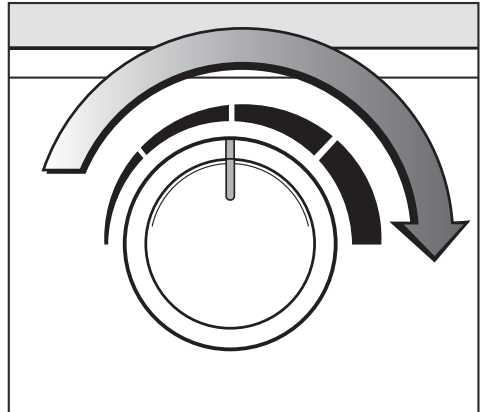
Die Anzeigeleuchte neben der Taste erlischt.

Walzengeschwindigkeit wählen

Die Walzengeschwindigkeit kann von niedriger (ca. 2 m/min) bis hoher (ca. 4,5 m/min) Walzengeschwindigkeit in fünf Stufen eingestellt werden.

Eine niedrige Walzengeschwindigkeit erleichtert das Mangeln kompliziert geformter Teile, wie z.B. Oberhemden oder Blusen. Auch bei Wäschestücken, die in mehreren Lagen gebügelt werden, ist eine Verringerung der Walzengeschwindigkeit zu empfehlen. Es reichen dann schon oft ein oder zwei Durchläufe, um die Wäschestücke glatt und trocken zu bekommen.

Dünnere, einlagige Wäschestücke wie z.B. Mundservietten oder Geschirrtücher können bei höherer Geschwindigkeit gemangelt werden.

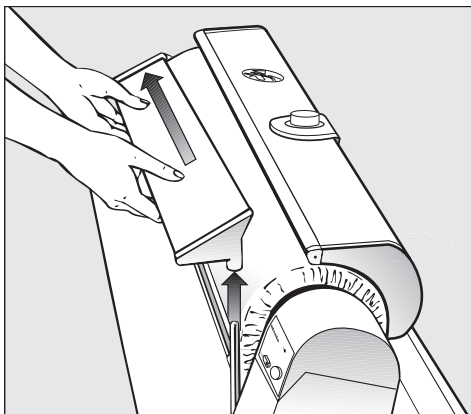


- Walzengeschwindigkeits-Wähler auf die gewünschte Geschwindigkeit stellen.

Mangeln

Anlagebrett abnehmen

Zum Mangeln geformter Wäscheteile kann das Anlagebrett auch abgenommen werden; z.B. wenn Damenröcke (rund) gemangelt werden sollen.

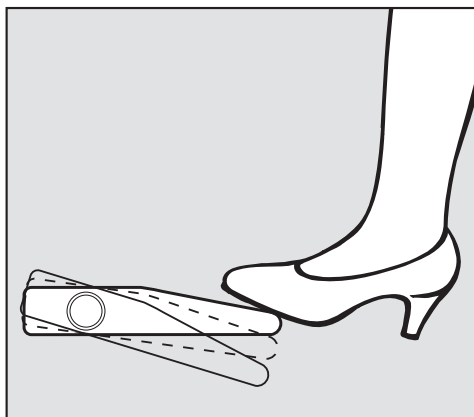


- Anlagebrett erst vom rechten Halter heben und dann an der linken Walzen- seite nach außen ziehen.

Mangeln

Der Mangelvorgang wird mit dem Fußschalter gesteuert. Er hat drei Schalt- stellungen:

- Abheben
- Dämpfen
- Mangeln



Zum Mangeln

- Fußschalter ganz durchtreten.

⚠ Verbrennungs- & Quetschgefahr
Nicht zwischen Mulde und Walze fassen.

Zum Dämpfen

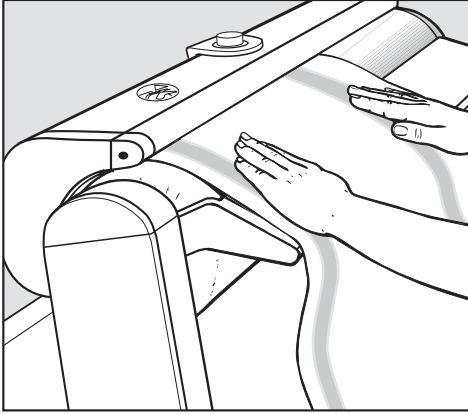
- Fußschalter erst ganz durchtreten; dann den Fuß etwas anheben. Die Walze bleibt dann bei angelegter Mulde stehen.

Zum Abheben der Mulde

- Fuß vom Fußschalter nehmen

Wäsche anlegen

- Die Mangelwäsche auf dem Anlage- brett fadengerade ausrichten und glattstreichen.



- Dann die Walze mit dem Wäschestück von Hand soweit drehen, dass der Anfang des Wäschestückes von der Mulde erfasst werden kann.
- Danach Fußschalter treten.

Wäschestange

Die gemangelte Wäsche können Sie faltenfrei auf der ausschwenkbaren Wäschestange ablegen.

Drücken Sie bitte nicht auf die ausgeschwenkte Wäschestange, es besteht die Gefahr, dass die Mangel umkippt.

Tipps

Wenn sich beim Einlauf der Wäsche Falten bilden:

Mangelvorgang unterbrechen, Wäschestück ein Stück zurückziehen und glatt streichen. Evtl. mit einem feuchten Schwamm oder Tuch nachfeuchten.

Möglichst immer die gesamte Walzenbreite ausnutzen, dann bleibt die glatte Oberfläche der Walzenbewicklung erhalten.

Bei kleinen Teilen, wie z.B. Mundservietten, abwechselnd die rechte und linke Walzenseite benutzen.

Teile mit hervorstehenden Knöpfen so mangeln, dass die Knöpfe zur Walze zeigen, und sich in die elastische Walzenbewicklung drücken können.

Zum Schutz der Mulde über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken ein Tuch legen.

Nicht hitzebeständige und extrem hohe Knöpfe, z.B. Kugelknöpfe, bitte (zum Schutz der Mulde) nicht mitmangeln.

Wenn Sie fast mit dem Mangeln fertig sind, können Sie den Temperaturwähler schon auf I stellen und dann mit der Restwärme noch kleine Teile mangeln.


Mangeln

Nach dem Mangeln

- Mangel ausschalten
- Schalter "Dampf" ausschalten.
- Temperaturwähler auf I stellen.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Soll die Mangel weggestellt werden

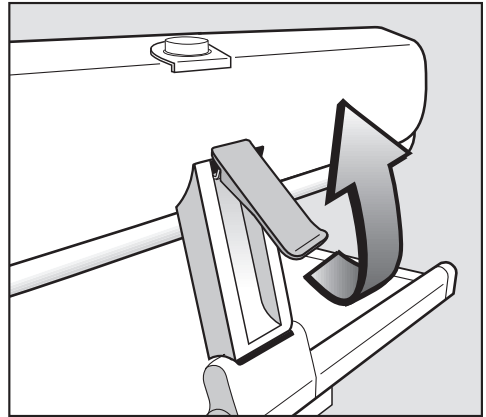
- Mulde abkühlen lassen.
- Wasserbehälter entleeren.
- Mangel zusammenklappen.
- Anschlusskabel aufwickeln.
- Abdeckhaube überstülpen.

 Gefrierendes Wasser im Wasserbehälter und Dampfschlauch kann zu Schäden führen.

Stellen Sie die Mangel nicht in frostgefährdeten Räumen ab.

Spannungsausfall

Wäschestück wird versengt
Wenn während des Mangelns der Strom ausfällt, bleibt die Mulde an der Walze angelegt. Das Wäschestück wird festgehalten und es besteht die Gefahr, dass es versengt.
Not-Entriegelung betätigen



- Not-Entriegelung nach oben ziehen.

Der Anpressdruck wird aufgehoben, das Wäschestück kann dann abgenommen werden.

Wenn die Spannung wiederkehrt (die Anzeigeleuchte im Netzschalter leuchtet auf) die Not-Entriegelung nach unten drücken. Es kann dann wie gewohnt weitergemangelt werden.

Bitte werten sie die Hinweise zur Mangel-Praxis als jeweils "eine von mehreren Möglichkeiten". Sicher werden Sie im Laufe Ihrer Mangelenerfahrung Möglichkeiten herausfinden, die Ihnen in der Handhabung besser liegen.

Handtücher, Geschirrtücher und Servietten

Fadengerade zum Anlagebrett mangeln, dann verziehen sich die Textilien nicht und können leicht zusammengelegt werden.

Taschentücher und Servietten diagonal eingeben.

Bitte die Walzenbreite ausnutzen!

Tischdecken

Tischdecken bekommen keinen Bügelbruch, wenn zunächst die Mitte gemangelt wird.



- Tischdecke quer einlegen, die Enden hängen links und rechts über.
- Der Breite nach falten.



- Den ungemangelten Teil des Tuches – auf der linken Walzenseiten – von beiden Seiten mangeln. Den gemangelten Mittelteil am linken Walzenende überhängen lassen, dann entsteht kein Bügelbruch.

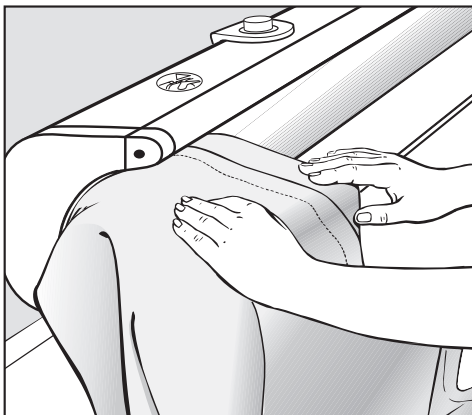
Betttücher und Überschlaglaken

Wie Tischdecken Mangeln oder – wenn ein Bügelbruch nicht stört – der Länge nach falten und Mangeln.

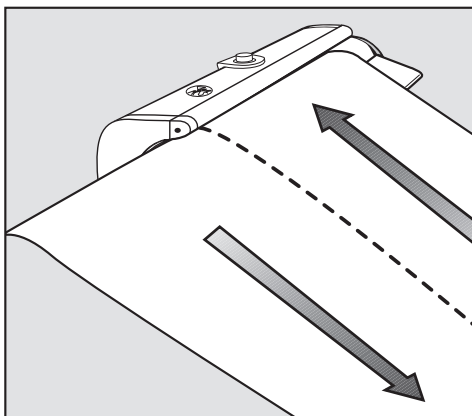
Verzierungen und Stickereien an Überschlaglaken zuerst von rechts, dann von links Mangeln; die Stickereien werden dann schöner.

Mangel-Praxis

Bettbezüge



- Zuerst die geschlossene Knopflochleiste am linken Walzenende mangeln. Die Knöpfe zur Walze.



- Bettbezug in 2 Längsbahnen mangeln.

Kopfkissen-Bezüge

- Zuerst die geschlossene Knopflochleiste mangeln (wie beim Bettbezug). Dann den ganzen Bezug von beiden Seiten mangeln.

Finden sich die Knöpfe zur Mulde, Knöpfe nicht mitmangeln.

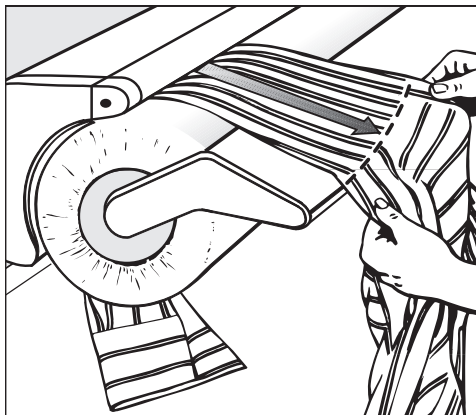
Oberhemden

Oberhemden ohne Anlagebrett Mangeln. Mangel-Reihenfolge:

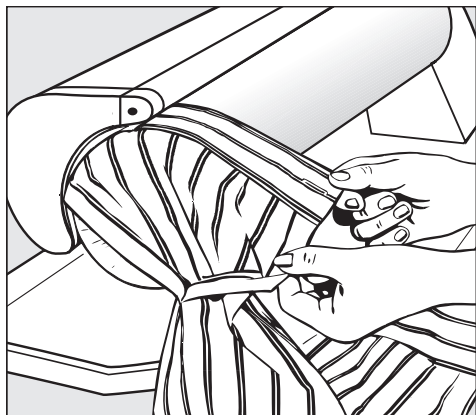
- Ärmel und Manschetten
- Rückenteil
- Vorderteile
- Kragen

Ärmel und Manschetten

- Ärmel glattziehen und schräg auf die Walze legen. Die Manschette zunächst ungemangelt lassen.



- Ärmel von der Manschettennaht bis zur Armkugel durchmangeln.

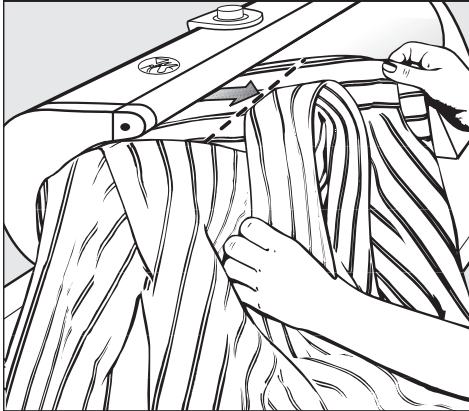


- Manschette von beiden Seiten an der linken Walzenkante mangeln. Doppelmanschette danach falten (Knopfloch an Knopfloch) und anmangeln.

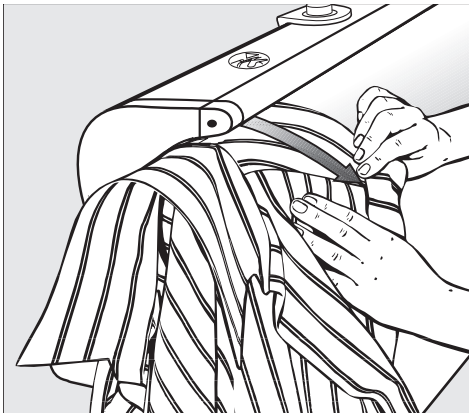
Rückenteil / Schulterpasse

Bei Hemden mit Schulterpasse:

- Passe längs der Rückennaht falten.



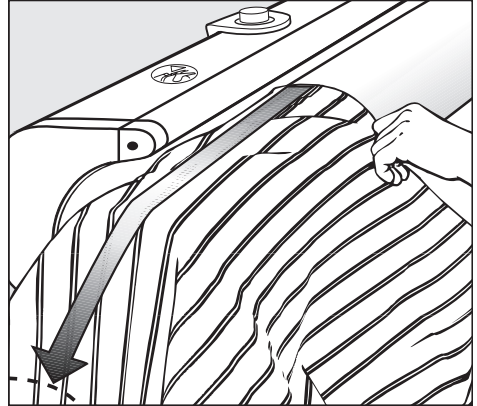
- Hemd schräg auf die Walze legen und von der linken Schulternaht bis zum Kragen mangeln.



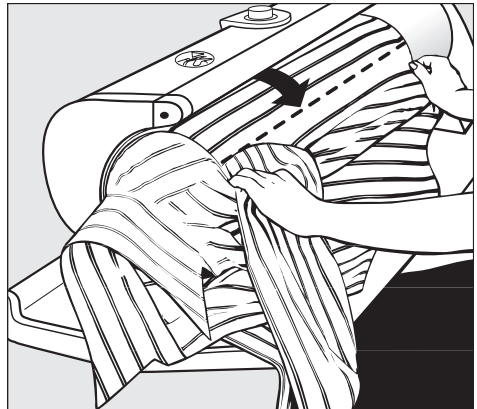
- Dann das Hemd nach außen rücken und am Kragen vorbei zur rechten Schulternaht mangeln.

Rückenteil

Den Rücken mangeln man in zwei Teilen, jeweils etwa von der Rückenmitte zur Seitennaht.



- Das Hemd, rechte Gewebeseite oben, bis zur Passennaht – bei Hemden ohne Passe bis zur Kragennaht – auf die Walze ziehen und den Rücken glattstreichen.



- Von der Rückenmitte bis zur Ärmelnaht mangeln. Den nicht mit erfassten Streifen bis zur Seitennaht zusammen mit dem Vorderteil mangeln.

Den zweiten Teil des Rückens, wie den ersten mangeln, jedoch auf links.

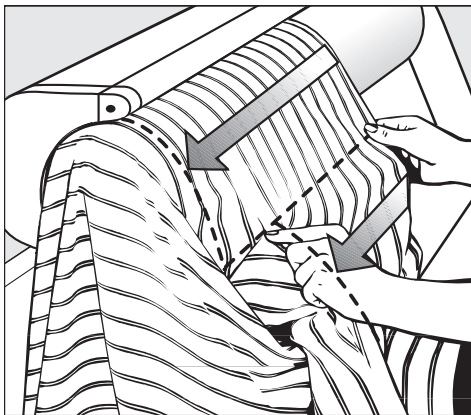
Mangel-Praxis

- Das Hemd von der Walze nehmen, wenden und auf links wieder aufziehen.
- Den noch ungemangelten Teil des Rückens mangeln.

Vorderteil

Die Vorderteile, und den noch ungemangelten Teil des Rückens, mangelt man auf der linken Walzenseite jeweils vom unteren Saum her zunächst bis zum Armausschnitt.

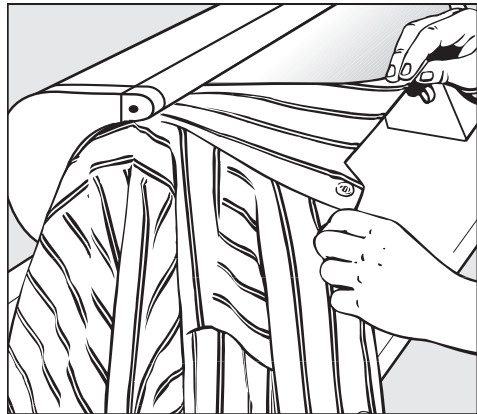
- Mit dem linken Vorderteil beginnen!



- Hemd ausrücken und am Armausschnitt vorbei bis zum Kragen mangeln.
- Das rechte Vorderteil ebenso mangeln, jedoch auf links.

Kragen

Den Kragen von beiden Seiten am linken Walzenende mangeln. Befindet sich der Knopf zur Mulde, Knopf nicht mitmangeln.



- Kragen dann umlegen und evtl. waagrecht pressen.

Nachthemd

Ärmel, Passe und Rücken bei geschlossenem Nachthemd, wie beim Oberhemd mangeln. Zum Mangeln des Vorderteils:

- Nachthemd soweit auf die Walze ziehen, dass Ärmel und Brustteil an der linken Walzenseite überhängen.
- Von der linken Seitennaht beginnend, bis zur rechten Seitennaht rundmangeln. Dabei, um die Brustteile mit zu erfassen, das Nachthemd hin- und herrücken, evtl. Mittelfalte legen, und zusammen mit Knopfleiste pressen.
- Kragen – falls vorhanden – so wie beim Oberhemd mangeln.

Schlafanzug

Schlafanzugjacke wie ein Oberhemd mangeln. Bei der Hose zuerst die Beine mangeln, und zwar einzeln, an der linken Walzenseite.

- Ein Bein von der Vorderseite das andere von der Rückseite.
- Bein zunächst vom Aufschlag bis zum Zwickel mangeln.

- Dann bis zur Mittelnahnt herausrücken, und bis zum Bund weitermangeln. Den Gummizug im Bund strammziehen.

Schürze, Kittel

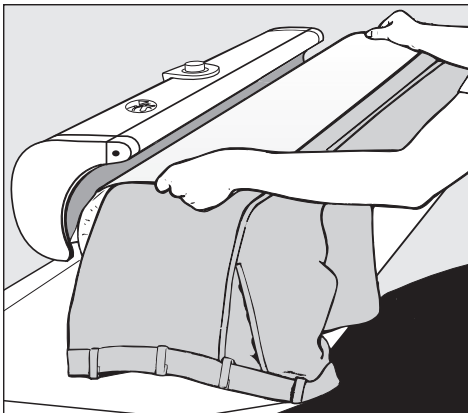
- Kleiderschürzen und Kittel wie ein Oberhemd mangeln.

Trägerschürze

- Träger nebeneinander bis zum Latz und über den Latz bis zum Bund mangeln.
- Schürze dann entweder bahnenweise bis zum Bund mangeln, oder Schürze quer mangeln. Dabei den Latz am linken Walzenende überhängen lassen.

Hosen dämpfen

- Jedes Hosenbein einzeln auf die Walze legen. Das Oberteil auf der linken Walzenseite überhängen lassen.



- Feuchtes Tuch auf das Hosenbein legen und die Walze von Hand soweit drehen, dass der zu dämpfende Teil der Hose von der Mulde abgedeckt wird.
- Auf diese Weise von jeder Bügelfalte beide Seiten einzeln dämpfen.

Damenröcke dämpfen

Ohne Anlagebrett arbeiten, den Walzenfreilauf ausnutzen!

- Rock vom freien Walzenende her bis zum Rockbund über die Walze ziehen.
- Feuchtes Tuch auflegen.
- Rock oder Falten Stück für Stück mangeln.

Pflegen

Bei allen Reinigungsarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Mulde reinigen

Wenn sich z.B. Kalkablagerungen bzw. Stärkereste an der Mulde abgesetzt haben, so können diese mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln entfernt werden. Die Reinigung wird bei kalter Mulde durchgeführt. Das Lösen der Notentriegelung erleichtert die Arbeit.

Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel!

Gehäuse reinigen

Das Gehäuse kann je nach Verschmutzung trocken oder feucht abgewischt werden.

Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel!

Wasserbehälter reinigen

Kalkablagerungen im Wasserbehälter, verursacht durch hartes Wasser, können sich durch geringen Wasseraustritt an der Dampfduüse bemerkbar machen. Diese Kalkablagerungen sind durch Spülen des Wasserbehälters mit Leitungswasser zu entfernen.

Je nach Härte des verwendeten Leitungswassers ist nach 3 bis 10 Tankfüllungen der Wasserbehälter mit Leitungswasser zu spülen. Hartnäckige Kalkablagerungen können mit einem handelsüblichen Entkalker entfernt werden.

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Verbrennungsgefahr!

Spülen Sie den Wasserbehälter nur bei kaltem Gerät!

- Den Wasserbehälter zur Hälfte (0,4 l) befüllen und verschließen.
- Das Gerät mehrmals ruckartig vor und zurückrollen.
- Anschließend 2 mal mit Leitungswasser gründlich ausspülen, um Wäscheschäden zu vermeiden.

Füllen und Entleeren des Wasserbehälters siehe Kapitel "Dampfeinrichtung".

Mangeltuch

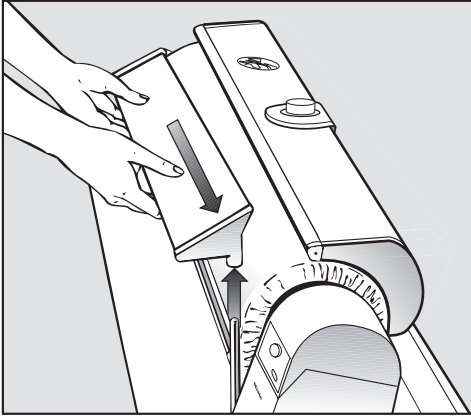
Das Mangeltuch besteht aus Aramidnadeln mit 2% Edelstahlfasern.

Eine leichte Bräunung des Mangeltuches ist im Laufe der Zeit normal. Sollte das Tuch jedoch unansehnlich werden, so ist es leicht auszutauschen.

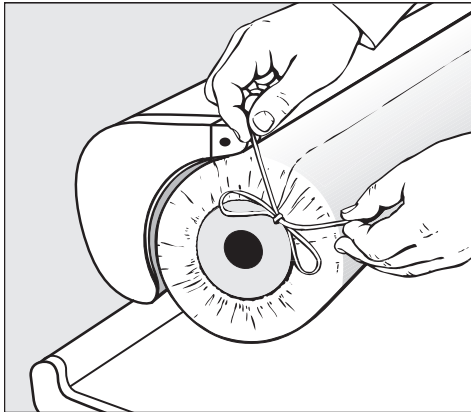
Mangeltücher sind beim Miele-Kundendienst nachkaufbar.

Mangeltuch austauschen

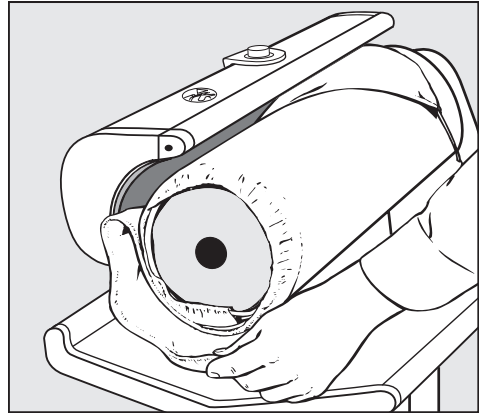
Tauschen Sie das Mangeltuch nur bei kalter Mulde!



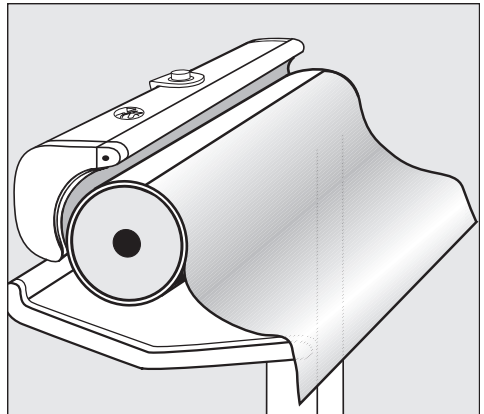
Zum Austauschen des Mangeltuches:
das Anlagebrett abnehmen.



■ Verschnürungen an der linken und rechten Walzenseite lösen.

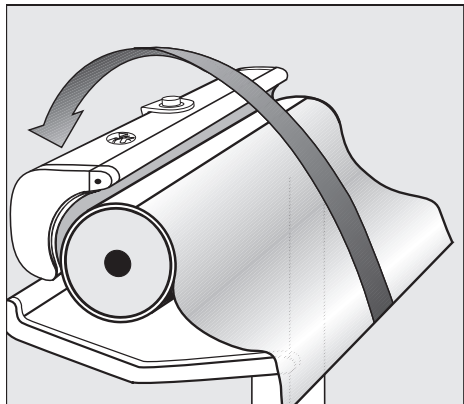


■ Mangeltuch abwickeln.



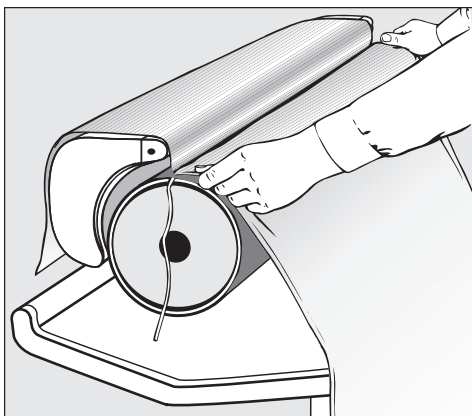
■ Das an der Walze befestigte Baumwolltuch ganz abwickeln und glatt nach unten hängen lassen.

Pflegen

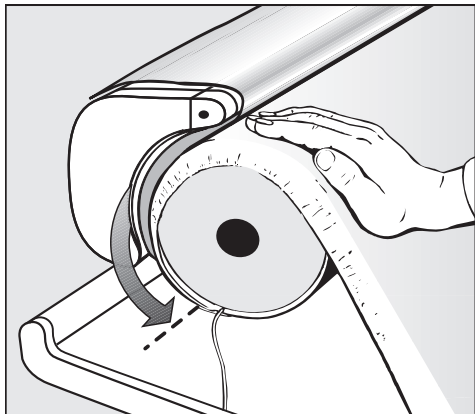


- Das Baumwolltuch an beiden Seiten anfassen, stramm ziehen und so über die Mulde legen.

Die Ansatzfuge des Baumwolltuches befindet sich jetzt oben!

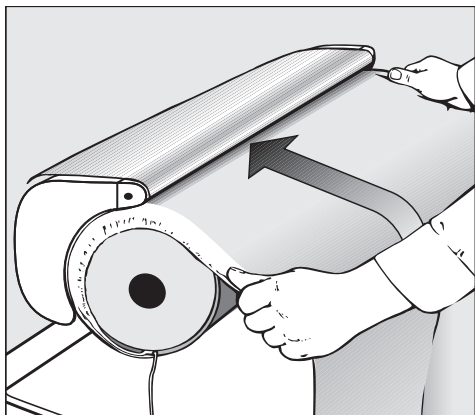


- Das neue Mangel Tuch mit der Schnittkante in die Ansatzfuge legen (Bänder außen, Umschlagnähte innen) und glatt streichen.



- Walze von Hand soweit in Mangelrichtung drehen bis die Ansatzfuge unten ist, siehe Pfeil.
- Mangel einschalten.

⚠ Beim Einschalten der Mangel wird die Mulde sofort beheizt. Den Temperaturregler unbedingt auf Stellung I stellen.

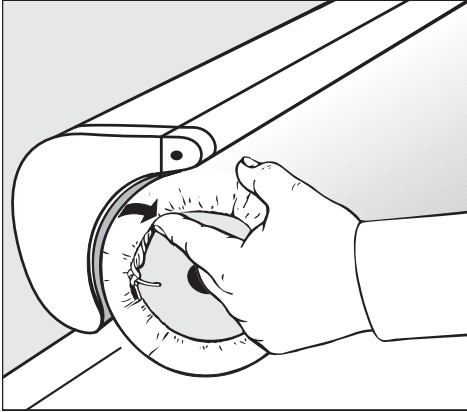


- Fußschalter treten und das Mangel Tuch glatt "aufmangeln".

Darauf achten, dass die Bänder nicht mit eingewickelt werden.

- Nach ein paar Umdrehungen der Walze, wenn sich das Ende des Mangeltuches gerade unter der Mulde befindet, bei getretenem Fußschalter die Mangel ausschalten.

Die Mulde bleibt angelegt und hält das Mangeltuch fest.



- Bänder an der linken und rechten Seite der Walze festziehen, verknoten und unter das Mangeltuch stecken.
- Anlagebrett wieder einsetzen.
- Mangel einschalten – die Mulde hebt sich ab.

Störungshilfen

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selber beheben. In vielen Fällen können sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen, die Ursache einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen. Beachten sie jedoch:



Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Mangel lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Die Mangel hat keinen Strom.	Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt und die bauseitige Sicherung in Ordnung ist.
Schlechter Wäscheinzug.	Verschmutztes Mangel- tuch.	Mangeltuch bei 60°C waschen.
Schlechter Wäscheinzug.	Kalkablagerungen bzw. Stärkereste an der Mulde.	Mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln entfernen.
Plissieren (Faltenbildung).	Mulde verschmutzt (Kalkablagerungen).	Die Mulde mit handelsüblichen Spül- und Putzmitteln reinigen.
Stark verschmutztes Mangeltuch.	Ablagerungen	Mangeltuch bei 60°C waschen.
Kein Anpressdruck der Mulde.	Not-Entriegelung betätigt.	Die Not-Entriegelung nach unten drücken (siehe auch "Spannungsausfall").
Kein Dampf. Die Anzeigeleuchte "Dampf" erlischt während des Mangelns.	Muldentemperatur für Dampfbetrieb zu niedrig.	Temperaturregler auf ♦♦♦ stellen und warten bis Anzeigeleuchte aufleuchtet.
Kein Dampf. Die Anzeigeleuchte "Dampf" erlischt während des Mangelns und die Anzeigeleuchte a "Wasserbehälter leer" leuchtet rot auf.	Der Wasserbehälter ist leer.	Wasserbehälter auffüllen.
Spucken der Dampfdüsen.	Es wurde kein reines Leitungswasser verwendet.	Dampfbehälter entleeren, spülen und mit Leitungswasser auffüllen siehe Kapitel "Pflegen".
Geringer Wasseraustritt an der Dampfdüse.	Kalkablagerungen im Wasserbehälter durch hartes Wasser.	Diese Kalkablagerungen sind durch Spülen des Wasserbehälters mit Leitungswasser zu entfernen siehe Kapitel "Pflege".

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

IBN	Typ	(1)
	Fabr.Nr.	(2)
	Art.Nr.	
	M.-Nr.	
	(3)	
	(4)	
	Total	(5)
	(M)	

- ① Typ
- ② Fabrikations-Nummer
- ③ Spannung/Frequenz
- ④ Netzabsicherung (bauseitig)
- ⑤ Leistungsaufnahme

Der Schaltplan befindet sich im Bügeltisch vorne rechts hinter der Kunststoffabdeckung.

Technische Daten

Höhe	95,9 (geklappt 105,2) cm
Breite	98,5 (geklappt 50) cm
Tiefe	38 cm
Gewicht	ca. 39 kg
max. Bodenbelastung	382 Newton
Füllmenge des Wasserbehälter	0,5 Liter
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	VDE, Funkschutz

Miele

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 644

Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.

Mielestraße 1

5071 Wals bei Salzburg

Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429

E-Mail: vertrieb-professional@miele.at

Miele im Internet: www.miele.at/professional

Kundendienst 050 800 390

(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.

20, rue Christophe Plantin

Postfach 1011

L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu



Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland